

Ofev® und Vargatef® – Aut-idem-Kriterien beachten!

Bei der Rezeptbelieferung muss die Apotheke stets ein preisgünstiges Arzneimittel auswählen, wenn der Arzt mit Wirkstoffname oder ein konkretes Präparat ohne Aut-idem-Kreuz verordnet hat. Dabei sollten die Kriterien für einen Austausch gemäß Rahmenvertrag exakt eingehalten werden, um kein Risiko für eine Retaxation einzugehen. Dies verdeutlicht das Beispiel einer Verordnung von Ofev®.

Im Falle der beiden Nintedanib-Präparate Ofev® und Vargatef® stimmt der Wirkstoff zwar überein und auch andere Aut-idem-Voraussetzungen, wie Wirkstärke, Darreichungsform, Packungsgröße, sind erfüllt. Allerdings sind die Präparate für unterschiedliche Indikationen zugelassen.

Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)

 Ofev 150 mg Weichkapseln 60 Stck. N2
PZN: 10991902; 2x tgl.1 Kapsel





Abgabe

Ofev®



Entscheidend für die Abgabe von Ofev® sind die in § 9 Rahmenvertrag definierten Austauschkriterien für eine Aut-idem-Substitution.¹

Demnach darf ein verordnetes Arzneimittel gegen ein preisgünstigeres nur unter den folgenden Bedingungen ausgetauscht werden:

- Gleicher Wirkstoff
- Identische Wirkstärke
- Identische Packungsgröße
- Gleiche oder austauschbare Darreichungsform
- Zulassung für ein gleiches Anwendungsgebiet
- Kein den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften entgegenstehender Austausch.

Da die Indikationen beider Präparate (Ofev® und Vargatef®) in keinem Punkt übereinstimmen, ist ein **Austausch nicht erlaubt** – das eindeutig verordnete Ofev® muss abgegeben werden. Ein Austausch gegen Vargatef® ist nicht zulässig und führt zur Null-Retaxation.

Wichtig: Ein Austausch des eindeutig verordneten Arzneimittels darf nur erfolgen, wenn alle Austauschkriterien erfüllt sind!

Ofev® ist für folgende Indikationen zugelassen: bei Erwachsenen zur Behandlung der idiopathischen Lungenfibrose (IPF), zur Behandlung anderer chronischer progredient fibrosierender interstitieller Lungenerkrankungen (ILDs) sowie zur Behandlung einer interstitiellen Lungenerkrankung bei Erwachsenen mit systemischer Sklerose (SSc-ILD).²

Vargatef® ist dagegen zugelassen in Kombination mit Docetaxel zur Behandlung Erwachsener mit lokal fortgeschrittenem, metastasiertem oder lokal rezidiertem nicht-kleinzelligen Lungenkarzinom mit Adenokarzinom-Histologie nach Erstlinienchemotherapie.³

Hinweis: Achten Sie auf ein korrektes Vorgehen in der Apothekensoftware bei der Arzneimittelauswahl zur Rezeptbelieferung, d. h., beachten Sie die Kennzeichnung der Präparate und kontrollieren Sie ggfs. die Aut-idem-Kriterien, damit Retaxationen verhindert werden.

Ein DispensingGuide fasst alles Wichtige für Sie zur korrekten Rezeptbelieferung zusammen.

>> Zum Download: „Ofev® und Vargatef®: Kein Austausch möglich!“

1 Rahmenvertrag über die Arzneimittelversorgung nach § 129 Abs. 2 SGB V i. d. F. v. 01.10.2021, gültig seit 01.04.2020

2 Fachinformation Ofev®, Stand Oktober 2021

3 Fachinformation Vargatef®, Stand April 2021

[>> Pflichttext Ofev®](#)

[>> Pflichttext Vargatef®](#)

Mit freundlicher Unterstützung der Boehringer Ingelheim GmbH & Co. KG

PC-DE-110811